



Qualitätsgesicherte Cannabisprävention

„Cannabis – quo vadis?“ Schulung für Moderatorinnen und Moderatoren

am 24.06.2024 von 9:00 – 16:00 Uhr

in der Regierung v. Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

In der eintägigen Schulung werden Sie zum / zur zertifizierten „Cannabis – quo vadis?“ Moderator/-in ausgebildet, sodass Sie den interaktiven Workshop eigenständig mit Schulklassen und Jugendgruppen durchführen können.

Inhalte der Schulung:

- Rahmenbedingungen und Hintergründe des Workshops „Cannabis – quo vadis?“
- Basisinformationen zum nichtmedizinischen Cannabis
- Kennenlernen und Durchlaufen der sechs „Cannabis – quo vadis?“ Etappen

Wie profitieren Sie als Präventionsfachkraft von der Schulung?

Als Teil des Netzwerkes von „Cannabis – quo vadis?“-Moderatorinnen und Moderatoren erhalten Sie aktuelle relevante Zahlen zum Cannabiskonsum von Kindern und Jugendlichen sowie einen Zugang zu den „Cannabis – quo vadis?“-Druckmaterialien, die fortlaufend aktualisiert werden und in einem internen Bereich der Website der Villa Schöpflin zur Verfügung stehen. Für die Durchführung des Workshops steht Ihnen außerdem eine Methodenbox zur Verfügung.

Kosten

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention fördert den Ausbau qualitätsgesicherter Maßnahmen zur Cannabisprävention an Schulen, daher ist die Teilnahme an der Schulung **kostenfrei**.

Evtl. anfallende Reisekosten können vom Veranstalter nicht erstattet werden.

Hintergrundinformationen

Cannabis stellt nach Alkohol und Nikotin die verbreitetste und am häufigsten konsumierte Droge dar. Der Konsum geht besonders im Jugend- und jungen Erwachsenenalter mit einem erhöhten Risiko für gesundheitliche Schäden einher, außerdem werden mit einem frühzeitigen Konsumbeginn eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für die Entwicklung einer Abhängigkeitserkrankung und ein erhöhtes Risiko für gesundheitliche und soziale Probleme assoziiert.

Qualitätsgesicherte Cannabisprävention

Der Gesundheitsförderung und Prävention kommen daher besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine wichtige Rolle zu. Ziel ist es, durch eine zielgruppenadäquate Sensibilisierung und Aufklärung den Konsum von Cannabis zu verhindern, einen möglichen Einstieg hinauszuzögern, Abstinenz zu fördern sowie die Risikowahrnehmung zu stärken.

Der interaktive Präventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“ (oder auf Deutsch: „Wohin gehst du?“) der Villa Schöpflin richtet sich an Schulklassen der Jahrgangsstufen acht bis zehn und thematisiert die Substanz Cannabis anhand von sechs Etappen. Neben der Vermittlung sachlicher Informationen werden die Teilnehmenden zur Reflexion verschiedener Perspektiven auf den Cannabiskonsum sowie eigener Einstellungs- und Verhaltensmuster angeregt.

Gerade im Zuge der derzeitigen Diskussion über die geplante Freigabe von Cannabis für Erwachsene wird deutlich, dass bei keiner anderen Droge die Risiken sowohl unter Eltern, Jugendlichen und der breiten Öffentlichkeit, als auch in Fachkreisen höchst unterschiedlich bewertet werden. „Wohin gehst du?“ soll daher auch die Kompetenzen fördern, eigene Entscheidungen treffen zu können und Verantwortung für deren Konsequenzen zu übernehmen.

Anmeldung und Fragen

Die Anmeldung erfolgt bitte per E-Mail mit **Angabe von Namen, Berufsbezeichnung und Institution** über die **Servicestelle Suchtprävention** der Regierung von Oberfranken, Frau Christina Bodenschatz, Christina.Bodenschatz@reg-ofr.bayern.de.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung und bei Fragen Ihre **Dienst-E-Mail-Adresse**.

Anmeldeschluss ist der 03.06.2024.

Wir freuen uns auf Sie!

Tanja Meier
Suchtpräventionsfachkraft



Katharina Harenberg
Suchtpräventionsfachkraft



Landratsamt
Lichtenfels

Christina Bodenschatz
Servicestelle Suchtprävention

Regierung
von Oberfranken

